



*Die Schüler:innen freuen sich über die Auszeichnung ihrer Schule.*

## ISB Stiftungspreis Bildungsinnovation **ORG LINZ „ROSE“ GEWINNT INNOVATIONSPREIS ALLGEMEINBILDUNG**

Im Rahmen des ISB Innovationsdialogs wurden am 21. Oktober im Ankersaal in Wien die Preisträger des ISB Stiftungspreises Bildungsinnovation 2025 ausgezeichnet. In der Kategorie „Innovationspreis Allgemeinbildung“ ging das evangelische Oberstufenrealgymnasium ROSE Linz aus 60 Bewerbungen als Siegerin hervor. Dieser Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Im Frühjahr hat die ROSE die Unterlagen für die Auszeichnung bei der Innovationsstiftung für Bildung eingereicht und damit überzeugt. In der Folge führte die Jury (Expert:innen aus Forschung, Lehre, Praxis und Bildungsverwaltung) Interviews mit Leitung, Pädagog:innen, Schüler:innen sowie Eltern vor Ort. Im Herbst kam die vielbejubelte Entscheidung für den ersten Platz.

Am Vortag der Preisverleihung in Wien waren zahlreiche hochkarätige Gäste aus der Politik und dem der Schule verbundenen Umfeld eingeladen. Vertreter:innen der Schule zeigten den Gästen die Räumlichkeiten und erläuterten die Arbeitsweisen an der ROSE. Die Gestaltung der Klassen als offene Räume zeigt bereits die besondere Herangehensweise der Schule ans Lernen und an das Miteinander. Die Schüler:innen übernehmen neben dem Stundenplan eine gewisse Anzahl von Stunden freiwilliger Arbeit. Jeden zweiten Freitag bleiben die Abschlussklassler:innen zudem länger und beschäftigen sich – angeleitet von den Lernbegleiter:innen – zum Beispiel damit, was nach der Matura gemacht werden könnte. Der Schultag startet mit 20 Minuten Stille, in der jede und jeder individuelle Lernzeit hat. Einmal pro

Monat gibt es den Schulrat mit Schüler:innen und Lehrer:innen, vor dem in einer Wandzeitung aufgeschrieben wird, was heute alles an Positivem, Negativem und Sonstigem auf der Tagesordnung stehen soll. Ein Klassenrat tagt jede Woche.

Ein wesentliches pädagogisches Element an der ROSE ist die selbstständige Einteilung des Lernstoffs durch die Schülerinnen und Schüler. Die Zentralmatura unterscheidet sich nicht von der an anderen Schulen.

### **Preisträger in drei Kategorien ausgezeichnet**

Insgesamt wurden in den Kategorien Elementarbildung, Allgemeinbildung (APS, AHS) und Berufsbildung (BS, BMHS) jeweils fünf Preise vergeben. Der Gesamtwert der überreichten Preise betrug 100.000 Euro, die an insgesamt 15 hervorragende Bildungseinrichtungen vergeben wurden. Die Auszeichnung würdigt innovative Ansätze in der Elementarbildung, Allgemeinbildung und Berufsbildung, die das österreichische Bildungssystem nachhaltig prägen und weiterentwickeln.

Neben der ROSE zählen zu den erstplatzierten Preisträgern der Kindergarten St. Andrä für den Bereich Elementarbildung. In der Kategorie Berufsbildung gewann die HAK/HAS Feldkirch die Auszeichnung. Alle Bildungseinrichtungen konnten die Jury in einem zweistufigen Bewertungsprozess, der neben schriftlichen Bewerbungen auch intensive Vor-Ort-Besuche umfasste, mit ihrem Innovationsgrad, pädagogischen Mehrwert und nachhaltiger Wirksamkeit überzeugen.



# GÖD



## REPORTAGE

Die Montanbehörde sichert Österreichs Rohstoffzukunft

## AKTUELL

Gefordert an den Feiertagen

## JUNGE GÖD

Klare Ideen für die Zukunft der jungen Generation

## Tradition in jungen Händen

Ein Blick in die einzigartigen Werkstätten der Bundesmobilienvverwaltung